



Heilpädagogische Jugendwohngruppe Fürth

Kontakt

Maxstraße 24 | 90762 Fürth

Telefon 0911 77 50 28 | Fax 0911 97 48 861

E-Mail: wg.fuerth@vsj.de

Heilpädagogische Jugendwohngruppe Fürth

In zentraler, verkehrsgünstiger Lage leben sieben Jugendliche und junge Erwachsene in einer geräumigen Altbauwohnung. Alle Schulformen, Ausbildungsstellen, Freizeitangebote und Einkaufsmöglichkeiten sind vom nahegelegenen Hauptbahnhof gut zu erreichen.

Zielgruppe

Wir betreuen junge Menschen im Alter von 14-21 Jahren, bei denen aufgrund einer problembelasteten und überfordernden Lebenssituation eine positive Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu einer selbstbestimmten Lebensführung stark gefährdet erscheint. Auch Jugendliche, die ausgeprägte Gewalt und Missbrauchserfahrung erlebt haben oder die wegen psychischer Probleme ihren Alltag nicht bewältigen können, finden bei uns Aufnahme.

Ziele und Arbeitsweisen

Die Jugendlichen werden von einem, in der Jugendhilfe erfahrenem Team von vier Sozialpädagogen und Erziehern betreut. Je nach individueller Bedarfslage werden im Hilfeplan die gemeinsam formulierten Hilfeziele festgelegt.

Für zielgerichtetes Arbeiten ist uns neben klaren Regeln eine individuelle und wertschätzende Sichtweise auf den Jugendlichen und seine persönlichen Belange wichtig. Ressourcenorientierung, regelmäßige Gruppengespräche und -angebote sowie ein Bezugsbetreuersystem bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Zur Schaffung einer soliden Basis für eigenständiges Leben und beruflicher Zukunft wird größter Wert auf den Besuch von Schule oder Ausbildung gelegt.

Eltern werden regelmäßig in die Erziehungsplanung mit einbezogen. Unser psychologischer Fachdienst steht bei Bedarf zur Aufarbeitung spezieller, individueller Problemlagen und/oder der Eltern-Kind-Beziehung zur Verfügung.

Verselbstständigungsgruppe Fürth

In einer vollständig ausgestatteten Erdgeschosswohnung im Haus der Wohngruppe Fürth stehen seit Oktober 2015 zwei Plätze zur gezielten Verselbstständigung zur Verfügung.

Zielgruppe

Junge Menschen im Alter von 16-21 Jahren, die bereits Grundfertigkeiten in Bereichen wie Wohnungsführung, Hygiene, Selbstversorgung, etc. vorweisen, in ihrem bisherigen Umfeld jedoch keine weitergehende angemessene Unterstützung erfahren können. Sie werden im Verselbstständigungsprozess begleitet und Schritt für Schritt in die Eigenständigkeit geführt.



Ambulante Dienste Erlangen

Kontakt

Äußere Brucker Straße 51 | 91052 Erlangen
Telefon 09131 610 92 66 | Fax 09131 610 92 67
E-Mail: ad.erlangen@vsj.de

Ambulante Dienste Erlangen

Die Ambulanten Dienste Erlangen bieten im Landkreis Erlangen-Höchstadt und im Stadtgebiet Erlangen Kindern, Jugendlichen und Familien verschiedene pädagogische Angebote zur Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung von belastenden Lebenssituationen und Entwicklungsproblemen.

Unsere Betreuungsangebote

- **Erziehungsbeistandschaft** § 30 SGB VIII
- **Sozialpädagogische Familienhilfe** § 31 SGB VIII
- **Stationär betreutes Einzelwohnen** § 34 SGB VIII
Umfassende sozialpädagogische Begleitung zur Selbstständigkeit für Jugendliche ab 16 Jahren in einer vom Träger angemieteten Wohnung.
- **Ambulant betreutes Wohnen** § 34 SGB VIII
- **Hilfe für junge Volljährige** § 41 SGB VIII
Diese Hilfe kann in Verbindung mit Erziehungsbeistandschaft, Betreutem Wohnen und Intensiver Sozialpädagogischer Einzelbetreuung durchgeführt werden

Ziele und Inhalte

Ziele und Rahmenbedingungen der Hilfe werden in Absprache mit allen Beteiligten im Rahmen des Hilfeplanverfahrens festgelegt. Dabei ist uns die Bereitschaft zur Einhaltung gemeinsam getroffener Absprachen ebenso wichtig wie die aktive Mitarbeit der Kinder, Jugendlichen und Familien. Mit einem Bezugsbetreuersystem bieten wir die Möglichkeit, durch einen kontinuierlichen Kontakt eine Vertrauensbasis zu schaffen, um schrittweise gemeinsam die vereinbarten Aufgaben zu bewältigen und die Ziele zu erreichen. Die Kinder, Jugendlichen und Familien erhalten dabei die Möglichkeit, durch ihre Vorstellungen und Wünsche die Betreuung so mitzugestalten, dass die vorhandenen Stärken für positive Veränderungen genutzt werden.



Ambulante Dienste Nürnberg – Fürth

Kontakt

Betreuungsbüro Nürnberg

Sandstraße 1 | 90443 Nürnberg

Telefon 0911 21 76 80-0 | Fax 0911 21 76 80-120

E-Mail: ab-bjwa@vsj.de

Betreuungsbüro Fürth

Gabelsbergerstraße 4 | 90762 Fürth

Telefon 0911 801 31 95 | Fax 0911 801 31 96

E-Mail: ab-fuerth@vsj.de

Ambulante Dienste Nürnberg Fürth

Die Ambulanten Dienste bieten an ihren beiden Standorten in Nürnberg und Fürth Kindern, Jugendlichen und Familien bedürfnisgerechte professionelle Beratung, Unterstützung und Hilfe bei Erziehungsfragen, sowie der praktischen Alltagsbewältigung.

In unserer pädagogischen Arbeit orientieren wir uns an den gemeinsam mit den Klienten festgelegten Zielen der Hilfeplanung. Die Kinder, Jugendlichen und Familien werden von uns im Rahmen eines Bezugsbetreuersystems unterstützt, passgenaue Lösungen zu finden, ihre Ressourcen und sozialen Netzwerke zu erkennen und zu nutzen.

Unsere Betreuungsangebote

- **Erziehungsbeistandschaft** § 30 SGB VIII
- **Erziehungsbeistandschaft mit Gruppenarbeit (EZBplus)** § 30 SGB VIII
In der Kombination mit Gruppenarbeit richtet sich das Angebot an sozial unsichere und ausgegrenzte Kinder.
- **Sozialpädagogische Familienhilfe** § 31 SGB VIII
- **Stationär betreutes Einzelwohnen** § 34 SGB VIII
Umfassende sozialpädagogische Begleitung zur Selbstständigkeit für Jugendliche ab 16 Jahren in einer vom Träger angemieteten Wohnung.
- **Ambulant betreutes Wohnen** § 34 SGB VIII
- **Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung** § 35 SGB VIII
- **Hilfe für junge Volljährige** § 41 SGB VIII
Diese Hilfe kann in Verbindung mit Erziehungsbeistandschaft, Betreutem Wohnen und Intensiver Sozialpädagogischer Einzelbetreuung durchgeführt werden



Jugendhilfestation Coburg

Flexible Erzieherische Hilfen

Kontakt

Badergasse 12 | 96450 Coburg

Telefon 09561 51 11 10 | Fax 09561 51 16 56

E-Mail: feh.coburg@vsj.de

Jugendhilfestation Coburg

Die Jugendhilfestation vereint stationäre, mobile und flexible Hilfen zur Erziehung. Durch die enge Verknüpfung der Hilfformen ist es möglich, die Hilfen durchlässig und bedarfsgerecht zu gestalten.

Flexible Erzieherische Hilfen (FEH)

Unser flexibles Angebot für Schulkinder umfasst schwerpunktmäßig: Entlastung, Unterstützung und Kompensation familiärer Versorgungs- und Erziehungsleistungen, schulische Förderung und Motivation einschließlich häuslicher Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Training sozialer Kompetenzen, aktive Freizeitgestaltung, Erweiterung lebenspraktischer Fähigkeiten. Der Betreuungsschlüssel (2 Kinder/Jugendliche : 1 pädagogische Fachkraft) erlaubt neben den geführten gruppenpädagogischen Prozessen die Entwicklung individueller Fördermöglichkeiten.

Für die Betreuungskernzeit nach dem Schulunterricht bis zum frühen Abend stehen ein Büro- und Besprechungsraum sowie zwei große Gruppenräume in der Stadtmitte zur Verfügung. Darüber hinaus sind flexible Betreuungszeiten individuell vereinbar.

Der Betreuungsrahmen umfasst gleichermaßen aufsuchende Sozialarbeit im Sozialraum und im Familiensystem.



Heilpädagogische Familienwohngruppe Reuer-Janeck Erlangen-Frauenaurach

Kontakt

Fanny-Hensel-Straße 22 | 91056 Erlangen

Telefon 09131 99 04 57 | Fax 09131 99 42 55

E-Mail: renate.reuer-janeck@vsj.de | fwg.erlangen@vsj.de

Heilpädagogische Familienwohngruppe Reuer-Janeck Erlangen-Frauenaurach

Unsere Familienwohngruppe befindet sich in guter Verkehrs-anbindung in einem geräumigen Haus mit großem Garten am Stadtrand von Erlangen. Das Hauselternpaar bietet sechs Kindern und Jugendlichen eine Lebensgemeinschaft auf Zeit. Zum Team gehören, neben den Hauseltern, zwei pädagogische Fachkräfte mit fundierter Berufserfahrung und eine Hauswirtschaftskraft.

Das heilpädagogische Setting

- Die Hauseltern stehen für Beziehungskontinuität und ganzheitliche Betreuung.
- Durch gezielte Förderung ihrer persönlichen Stärken, werden den Kindern und Jugendlichen flexible, individuelle Entwicklungen ermöglicht
- Unser struktureller Rahmen bietet positive familiäre Interaktions- und Kommunikationsmuster, vermittelt Regeln, Normen und Werte sowie Schlüsselkompetenzen.
- Das nachbarschaftliche Umfeld fördert das soziale Miteinander im Alltag.
- Das Team arbeitet ressourcenorientiert und bietet fachlich kompetentes, reflektiertes Aufarbeiten von Entwicklungsrückständen und Fehlentwicklungen.
- Die Supervision und eine kollegiale Beratung sind fester Bestandteil unserer Qualitätssicherung. Der psychologische Fachdienst und ein Netz von Therapeuten ermöglichen die zielgerichtete Aufarbeitung von belastenden und konfliktbehafteten Erfahrungen und bieten zusätzliche Fördermöglichkeiten.

Die Elternarbeit

Die Familienwohngruppe ersetzt nicht die leiblichen Eltern. Der Lebensmittelpunkt der Kinder und Jugendlichen wechselt, die Eltern bleiben aber für die Betreuten ein wichtiger Teil ihres Lebens. Eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ist wichtige Voraussetzung für das Erreichen der pädagogischen Ziele.



Jugendhilfestation Coburg

Intensiv Betreutes Jugendwohnen

Kontakt

Badergasse 12 | 96450 Coburg

Telefon 09561 51 11 10 | Fax 09561 51 16 56

E-Mail: ibj.coburg@vsj.de

Jugendhilfestation Coburg

Die Jugendhilfestation vereint stationäre, mobile und flexible Hilfen zur Erziehung. Durch die enge Verknüpfung der Hilfformen ist es möglich, die Hilfen durchlässig und bedarfsgerecht zu gestalten.

Intensiv betreutes Jugendwohnen (IBJ) Ambulante Hilfen

Dem IBJ stehen zentral in der Stadtmitte Coburgs gelegene Büro- und Besprechungsräume sowie eine Küche und ein Bad zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind funktionell ausgestattet. Spiel- Arbeits- und Beschäftigungsmaterial sowie der Zugang zum Internet können von und mit den Kindern, Jugendlichen und Familien genutzt werden. In der Regel finden die Termine im Lebensumfeld der Klienten statt. Im Betreuten Wohnen stehen vom Träger angemietete Wohnungen zur Verfügung.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von 0-18, junge Volljährige, Familien sowie alleinerziehende junge Mütter und Väter sowie Familien, die eine besonders belastende Lebenssituation zu bewältigen haben. Betreuungen werden in Stadt und Landkreis Coburg durchgeführt.

Hilfeformen

- **Betreutes Wohnen**
 - Betreutes Wohnen (ab 16 Jahre)
 - Betreutes Wohnen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (ab 16 Jahre)
 - Hilfe für junge Volljährige
- **Ambulante Hilfen**
 - Erziehungsbeistandschaften
 - Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder
 - Hilfen für Mutter und Kind



Soziale Gruppenarbeit und Fair Play - Gewaltprävention für Jugendliche

Kontakt

SGA Nord u. SGA Fair Play

Berckhauserstraße 23 | 90409 Nürnberg
Telefon 0911 810 75 49 | Fax 0911 810 75 77
E-Mail: sga@vsj.de

SGA Südwest

Hinterhofstraße 54 | 90451 Nürnberg
Telefon 0911 891 49 12 | Fax 0911 891 49 14
E-Mail: sga@vsj.de

Soziale Gruppenarbeit und Fair Play - Gewaltprävention für Jugendliche (§ 29 SGB VIII)

Der vsj e.V. führt die Soziale Gruppenarbeit (SGA) / Fair Play in Kooperation mit dem SOS-Kinderdorf Nürnberg durch. Die SGA wird von uns für die Nürnberger Sozialregionen Nord und Südwest angeboten. Fair Play ist ein gewaltpräventives Gruppenangebot für das gesamte Nürnberger Stadtgebiet.

Soziale Gruppenarbeit

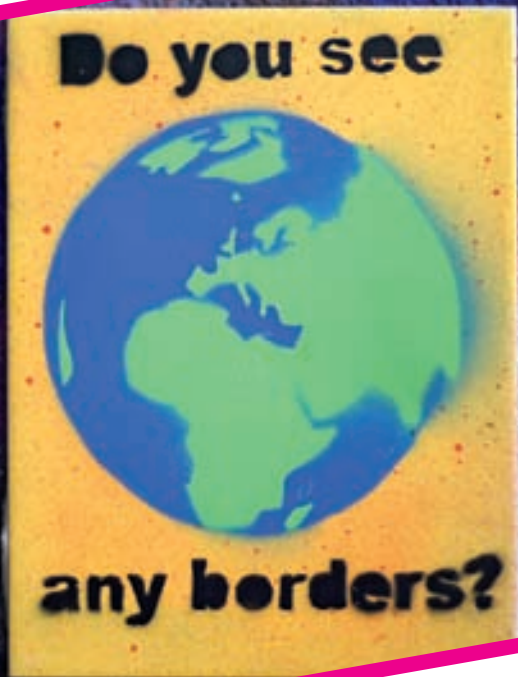
Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 15 Jahren, die Schwierigkeiten aufgrund von Entwicklungsverzögerungen oder Verhaltensauffälligkeiten haben. Wir bieten für die Dauer eines Schuljahres wöchentlich in altershomogenen Gruppen von 10 bis maximal 12 Teilnehmern Unterstützung bei der Entwicklung der Persönlichkeit, der Eigenverantwortung und der Gemeinschaftsfähigkeit an.

Fair Play - Gewaltprävention für Jugendliche

Fair Play ist ein spezialisiertes Angebot mit dem Schwerpunkt Umgang mit Aggressionen und Gewalt. In zwei Kursangeboten pro Schuljahr werden jeweils über 12 Wochen hinweg bis zu acht Jugendliche unterstützt, ihre Konfliktfähigkeit zu verbessern und Beziehungen gewaltfrei zu gestalten. Das Angebot wendet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren.

Arbeitsweisen

SGA und Fair Play nutzen die Potenziale und Ressourcen der Kinder und Jugendlichen. In den Gruppen lernen die Teilnehmer unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte untereinander und voneinander. Das wöchentliche Angebot wird durch eine Wochenendfahrt, Ausflüge und individuell abgestimmte Zusatzgruppen ergänzt. Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, den Fachkräften des ASD, sowie die Netzwerkarbeit in den Sozialregionen sind zielführende Bestandteile der Arbeit.



Betreutes Wohnen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Kontakt

Betreuungsbüro Nürnberg-Fürth

Pestalozzistr. 21 | 90429 Nürnberg

Tel. 0911 81 00 96 56 | Fax 0911 81 00 96 58

E-Mail: umf@vsj.de

Betreuungsbüro Erlangen

Schobertweg 1a | 91056 Erlangen

Telefon 09131 940 28 42 | Fax 09131 940 28 43

E-Mail: umf@vsj.de

Betreutes Wohnen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Das Betreute Wohnen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bietet in den Städten Nürnberg, Fürth und Erlangen unbegleiteten Flüchtlingen ab 16 Jahren und jungen Erwachsenen eine nach §34 SGB VIII, auch i.V. m. §§ 35a und 41 SGB VIII, gestaltete Jugendhilfemaßnahme in Einzelwohnungen oder Zweier-Wohngemeinschaften an.

Inhalt der Betreuung ist die Begleitung und Unterstützung der unbegleiteten Minderjährigen, die aufgrund der Bedingungen im Herkunftsland und ihrer Flucht eine problembelastete und überfordernde Lebenssituation zu bewältigen haben und mit der Integration in eine neue Kultur konfrontiert sind.

Unsere Arbeitsweisen

Es wird eine intensive pädagogische Betreuung des jungen Menschen durch eine verantwortliche sozialpädagogische Fachkraft gewährleistet. Wir arbeiten dabei im Bezugsbetreuersystem, um den jungen Menschen eine stabile und verlässliche Beziehung anbieten zu können. Die Arbeit richtet sich dabei nach den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten des Jugendlichen/jungen Erwachsenen sowie nach den im Hilfeplan individuell festgelegten Zielen.

Unsere Leistungen

- Förderung des Spracherwerbs und der Integration in das neue Lebensumfeld
- Förderung schulischer und beruflicher Perspektiven
- Aktivitäten zur Freizeitgestaltung
- Hilfe im Umgang mit Behörden und Ämtern
- Psychosoziale und verfahrensbezogene Unterstützung und Begleitung im Asylverfahren
- Schrittweise Übergabe der Verantwortung für die eigenen Finanzen
- Anleitung zur Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich
- Gesundheitsfürsorge
- Unterstützung beim Aufbau von Kontakten zur Familie
- Erweiterung der psychosozialen Kompetenzen und Stärkung eines positiven Selbstkonzeptes
- Ausbau der sozialen Kommunikations- und Kontaktfähigkeit



Jugendhilfestation Coburg

Heilpädagogische Mädchenwohngruppe

Kontakt

Hahnweg 89 | 96450 Coburg

Telefon 09561 5 33 77 | Fax 09561 63 07 21

E-Mail: wg.coburg@vsj

Die Jugendhilfestation Coburg

Die Jugendhilfestation vereint stationäre, mobile und flexible Hilfen zur Erziehung. Durch die enge Verknüpfung der Hilfformen ist es möglich, die Hilfen durchlässig und bedarfsgerecht zu gestalten.

Die heilpädagogische Mädchenwohngruppe

In die heilpädagogische Mädchenwohngruppe werden bis zu sieben Mädchen ab 12 Jahren stationär aufgenommen, die aus den verschiedensten Gründen nicht in ihrem Herkunftsmilieu bleiben können und einer besonders intensiven pädagogischen Unterstützung bedürfen. Insbesondere richtet sich unser Angebot an:

- Mädchen mit Gewalterfahrungen wie Misshandlungen, sexuelle Gewalt und den sich daraus ergebenden Folgen
- emotionalen Störungen wie Aggressivität, Depression, Angst
- Sozialisationsstörungen wie Dissozialität, Schulschwierigkeiten, Pubertätskrisen, Verwahrlosungstendenzen
- psychosomatische Störungen, z.B. Auffälligkeiten wie Störungen im Essverhalten.

Betreuungsschwerpunkte:

- Schule und Ausbildung
- Freizeitgestaltung
- Sexualpädagogik
- Elternarbeit

Die Überschaubarkeit der Einrichtung ermöglicht den Aufbau tragfähiger Beziehungen, die eine wichtige Grundlage unserer Arbeit darstellen. In einer Atmosphäre der Annahme haben die Jugendlichen Zeit „nachzureifen“. In den pädagogischen Prozess werden sowohl die individuelle Förderung als auch das Zusammenleben in der Gruppe als Lern- und Übungsfeld einbezogen. Die enge Zusammenarbeit mit einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis ermöglicht eine qualifizierte Diagnostik, Krisenintervention, sowie die kontinuierliche psychologische Begleitung.



Jugendhilfestation Coburg

**Heilpädagogische Wohngruppe für
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
„Linde 18“**

Kontakt

An der Linde 18 | 96237 Ebersdorf OT Oberfüllbach
Telefon 09560 21 92 52 | Fax 09560 21 95 51
E-Mail: umcoburg@vsj.de

Heilpädagogische Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge „Linde 18“

Die Wohngruppe ist in einem Wohnhaus mit großem Garten in Ebersdorf OT Oberfüllbach untergebracht. Das Haus bietet Platz für 8 männliche Kinder/ Jugendliche ab 12 Jahren.

Im Rahmen der pädagogischen Betreuung legen wir besonderen Wert auf ein paritätisch besetztes Team, um eine Auseinandersetzung mit Rollenbildern zu ermöglichen.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an männliche Jugendliche, die aus politischen Gründen aus ihrem Herkunftsland geflohen sind und mit hohen Erwartungen in Deutschland ankamen. Sie bedürfen, aufgrund der gemachten Erfahrungen, Schutz und eine besondere pädagogische Unterstützung.

Ziele und Arbeitsweisen

Durch das Verlassen von Heimat und Familie haben die Jugendlichen schwerwiegende Beziehungsabbrüche erlebt. Gewalt und Bedrohung haben ihr Vertrauen in andere Menschen und ihre Umwelt tief erschüttert. Ebenso haben sie aber auch Erfahrungen der eigenen Stärke gemacht und Überlebensstrategien entwickelt.

Es ist daher ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit, einen Rahmen zu schaffen, in dem sie auf der Basis verlässlicher Beziehungen Sicherheit erlangen und lernen, die eigene Stärke in einem positiven Sinn zum Erreichen ihrer Ziele zu nutzen.

Individuelle Ziele werden im Hilfeplan besprochen.

Für eine gelungene Integration in das neue Lebensumfeld und die Entwicklung einer eigenen, realistischen und Lebensperspektive erscheinen besonders wichtig:

- Spracherwerb
- Entwicklung lebenspraktischer Kompetenzen
- soziale Kommunikation / Interaktion
- schulische Qualifizierung, Entwicklung beruflicher Perspektiven
- Auseinandersetzung mit der eigenen Lebens- und/oder Fluchtgeschichte und die Aufarbeitung traumatisierender Erlebnisse



Heilpädagogische Jugendwohngruppe Röttenbach

Kontakt

Lohmühlweg 7b | 91341 Röttenbach
Telefon 09195 25 57 | Fax 09195 92 54 92
E-Mail: wg.roettenbach@vsj.de

Die Heilpädagogische Jugendwohngruppe Röttenbach

Die Wohngruppe befindet sich in einer großen Doppelhaus-hälfte am Ortsrand von Röttenbach (5.000 Einwohner) im Landkreis Erlangen-Höchstadt in ländlicher Lage, jedoch mit guter Verkehrsanbindung an den Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen. In Röttenbach und Umgebung finden sich alle grundlegenden Schul-, Ausbildungs-, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten. Durch die räumliche Struktur wird die Integration in das soziale Umfeld begünstigt.

Die mit sieben Plätzen überschaubare Gruppengröße erleichtert daneben das Eingehen auf die individuellen Problemlagen der Jugendlichen sowie die Unterstützung und Förderung ihrer persönlichen Ressourcen.

Zielgruppe

Wir nehmen Mädchen und Jungen im Alter ab 12 Jahren auf. Aufnahmeindikationen sind unterschiedliche Schwierigkeiten und Konflikte in der Schule, Familie oder im bisherigen Umfeld, die eine Gefährdung der altersgemäßen Persönlichkeitsentwicklung des Jugendlichen zur Folge haben.

Ziele und Arbeitsweisen

Leitziel der Betreuung ist entweder die Befähigung zu einer selbst verantworteten Lebensführung oder eine Rückführung in die Herkunftsfamilie. Die weiteren Ziele werden je nach individueller Bedarfslage im Hilfeplanverfahren festgelegt und weiterentwickelt. Wir legen Wert auf eine kontinuierliche vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Jugendämtern und allen am Erziehungsprozess beteiligten Personen und Institutionen. Eltern oder andere Sorgeberechtigte werden eng in die Hilfe und den Erziehungsprozess eingebunden. Als festes partizipatives Element finden regelmäßig Gruppenbesprechungen statt. Die ausführliche Dokumentation unserer Arbeit und regelmäßige Team und Supervisionssitzungen gewährleisten eine kontinuierliche Erziehungsplanung.

Die bewährte langjährige Zusammenarbeit mit einer kinder- und jugendpsychologischen Praxis und niedergelassenen Therapeuten bietet vielfältige Möglichkeiten in den Bereichen Diagnostik, therapeutische Hilfen und Krisenintervention. Wir unterstützen unsere Jugendlichen, die Freizeitangebote der näheren Umgebung wahrzunehmen und bieten daneben regelmäßig gemeinsame Unternehmungen und Gruppenfreizeiten an.

Wochenplan



Teilzeitbetreute Wohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Kontakt

Schweiggerstraße 2 | 90478 Nürnberg
Telefon 0911 81 01 06 10 | Fax 0911 81 01 06 12
E-Mail: umnuernberg@vsj.de

Teilzeitbetreute Wohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

In Nürnbergs Südstadt bieten wir fünf männlichen Jugendlichen ab 16 Jahren und jungen Erwachsenen in zentraler Lage Jugendhilfemaßnahmen nach § 34 in Verbindung mit §§ 35a, 41 SGB VIII an. In einer großzügigen Wohnung leben die Jugendlichen in Zwei-Bett-Zimmern zusammen. Die Betreuung findet täglich in den Nachmittags- und Abendstunden statt.

Unsere Arbeitsweisen

Die Auseinandersetzung mit den Denk- und Lebensweisen der Jugendlichen bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Unter Berücksichtigung der erschwerten Lebensgeschichten (Flucht, Bedingungen im Herkunftsland) unterstützen wir die Jugendlichen dabei, die Herausforderungen in einer für sie neuen Umgebung und Kultur zu bewältigen.

Tragfähige und zuverlässige Beziehungen sind wichtige Ziele unseres pädagogischen Handelns. Wir arbeiten im Bezugsbetreuersystem und leiten die Jugendlichen dabei an, ein hohes Maß an Eigenverantwortung für die Organisation des Alltags zu erlernen. Das Leben in der Gruppe ermöglicht den Jugendlichen u.a. ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern und bietet den Halt und die Sicherheit einer Gemeinschaft. Die Zielgestaltung der Hilfe findet unter partizipatorischen Bedingungen statt und wird in Absprache mit dem Jugendamt geplant, dabei orientiert sie sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten des jungen Menschen.

Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Integration in das neue Lebensumfeld
- Förderung des Spracherwerbs
- Anleitung und Aufgaben zur Selbstversorgung im lebenspraktischen Bereich (Haushalt, Finanzen etc.)
- Förderung schulischer und beruflicher Perspektiven
- Gruppenaktivitäten, Freizeitgestaltung
- Hilfe im Umgang mit Behörden und Ämtern
- Psychosoziale und verfahrensbezogene Unterstützung im Asylverfahren
- Gesundheitsfürsorge
- Psychologischer Fachdienst
- Anschlussmaßnahme im Betreuten Wohnen des vsj e.V. möglich